

1 Antragstellerin: Jusos Würzburg  
2 Adressat\*innen: SPD-Stadtparteitag

3

#### 4 **Betroffene von Gewalt schützen – Beweise sichern**

5

6 In Deutschland gibt es derzeit rund 40 Untersuchungsstellen, in denen Betroffene von Gewalt eine  
7 Beweissicherung durchführen lassen können. Bei einer Untersuchung werden Verletzungen  
8 rechtssicher dokumentiert und die Unterlagen für ein mögliches Verfahren aufbewahrt.

9 Obwohl Würzburg über eine Uniklinik verfügt, gibt es dort keine solche Anlaufstelle für Betroffene.

10 Die Jusos Würzburg halten Gewaltambulanzen für ein wichtiges und zielführendes Mittel, um  
11 Opfern zu schützen und die Verurteilung von Täter\*innen zu erleichtern.

12

13 Wir fordern daher:

14 - Die Gründung einer Gewaltambulanz, in denen Betroffene Beweis sicher lassen können. Die  
15 Unterlagen sollen dort bis zur Verjährungsfrist aufbewahrt werden.

16

17 - In der Gewaltambulanz soll zudem Hilfe, wie Unterbringen in geschützten Häusern und  
18 psychologische Betreuung, angeboten werden.

19

20 - Die Gewaltambulanz soll auch Menschen ohne Krankenversicherung zugänglich sein.

21

22 - Die Angebote der Gewaltambulanz sollen auch anonym wahrgenommen werden können. Die  
23 Unterlagen sollen dann anonymisiert aufbewahrt werden.